

**Stellungnahmen der Ausschüsse und Ortsbeiräte zur Sitzung der
Stadtverordnetenversammlung am 5. Juli 2017**

Wiedervorlagen aus den Ausschüssen - Vorlagen der Verwaltung

16/SVV/0268 Leitentscheidung zum Bebauungsplan Nr. 146, "Nordwestseite Jungfernsee/Nördliche Parkanlage Villa Jacobs"
Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung – 22.06.17
zurückgestellt

Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr – 27.06.17
Zustimmung 4:3:0 mit folgenden Änderungen:

Der Bebauungsplan Nr. 146 "Nordwestseite Jungfernsee/Nördliche Parkanlage Villa Jacobs" ist im Bereich der **ehemaligen** historischen Parkanlage der Villa Jacobs auf Grundlage der in Anlage 6 5 dargestellten Handlungsoption 2 fortzuführen.

17/SVV/0351 EINE Stadt für ALLE - Integrationskonzept der Landeshauptstadt Potsdam 2016-2020
Ausschuss für Bildung und Sport
Zustimmung 5:1:0

Ausschuss für Gesundheit, Soziales und Inklusion
Zustimmung 6:1:6

Jugendhilfeausschuss
Zustimmung 12:0:1

Hauptausschuss
einstimmige Zustimmung
einschließlich des geänderten Vorwortes im Konzept – Seite 9 (siehe Anlage 1)

17/SVV/0370 Dauerhafte Nachnutzung der Biosphäre

Jugendhilfeausschuss
zur Kenntnis genommen

+ Äa Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 28.04.2017 in neuer Fassung vom 08.05.17 und wiederum neue Fassung vom 21.06.17

Ausschuss für Kultur und Wissenschaft

+ Ea Fraktionen SPD, CDU/ANW vom 13.06.2017

Äa Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
abgelehnt 3:3:1

Ea Fraktionen SPD, CDU/ANW
abgelehnt 2:3:2

Zustimmung 2:0:5 zur ursprünglichen Fassung

Ausschuss für Finanzen
Zustimmung zum Äa Fraktion
Bündnis 90/Die Grünen

Zustimmung zum Ea Fraktionen
SPD, CDU/ANW

Zustimmung 4:0:2 mit folgenden
Ergänzungen:

1. Nachdem die Prüfung einer mehrteiligen bzw. multifunktionalen Nutzung – mit konzeptioneller Neuausrichtung- der Biosphäre (Varianten 7 A, 7 B, 7 C 1 und 7 C 2) entsprechend der beigefügten fortgesetzten Variantenuntersuchung auch im Vergleich zu den Varianten 1, 3 und 4 keine Reduzierung der wirtschaftlichen Belastung der LHP ergeben hat und der Abriss der Biosphärenhalle ausscheidet, wird der Oberbürgermeister zur Gewährleistung der längerfristigen, dauerhaften, kostenminimierenden und wirtschaftlichen Betreibung der Biosphärenhalle beauftragt und bevollmächtigt, kurzfristig unter Einhaltung der vergaberechtlichen und beihilferechtlichen Bestimmungen ein **erneutes Verfahren zur EU-weiten Ausschreibung** für die **Nachnutzung der Biosphäre als Tropenhalle in modifizierter Form (Variante 1)** unter folgenden Bedingungen durchzuführen:

- (1) Voranstellen eines Teilnahmewettbewerbs, um schnell und kostengünstig zu klären, ob es überhaupt Bewerber für das Projekt gibt.
- (2) Zweckgebundene Betreibung auf eigenes wirtschaftliches Risiko des Betreibers für mindestens 20 Jahre
- (3) Jährlicher städtischer Zuschuss, der mit fortschreitender Rentabilität nachhaltig gesenkt werden soll, ohne den Investitionshaushalt der LHP zu belasten
- (4) Übertragung der Halle auf die Betreibergesellschaft mit Herauslösung aus dem Treuhandvermögen und Sicherung gegen Grundstücksspekulationen durch Vorgabe der Nutzung für touristische Infrastruktur
- (5) Vermeidung steuerrechtlicher Nachteile für die LHP
- (6) Sozialverträgliche Lösung mit Erhalt der bestehenden Arbeitsplätze

2. Im Falle eines erfolglosen Verlaufs des Teilnahmewettbewerbs bzw. des Vergabeverfahrens (im Rahmen des vorgenannten zweistufigen EU–weiten Ausschreibungsverfahrens) zu Ziff. 1 wird der Oberbürgermeister beauftragt und bevollmächtigt, die **Biosphäre Potsdam GmbH** mit der langfristigen, dauerhaften, kostenminimierenden und wirtschaftlichen **Nachnutzung und Betreibung der Biosphäre als Tropenhalle in modifizierter Form (Variante 1)** unter den im Beschlusspunkt zu Ziffer 1. vorgenannten gleichlautenden Bedingungen in Inhalt und Umfang der Ausschreibung zu **beauftragen** und die hierfür erforderlichen Verträge nach den Maßgaben unter Ziffer 1. abzuschließen.

Der Oberbürgermeister möge prüfen, welche Nutzungen für den Standort der Biosphäre und dessen territorialem Umfeld möglich wären. Ziel soll es sein, für den Potsdamer Norden die jetzt noch fehlende aber erforderliche sozio-kulturelle Infrastruktur wie Bürgertreff, Horteinrichtungen, Sportanlagen, Jugendfreizeiteinrichtungen oder gastronomische Einrichtungen zu schaffen. Bei der Prüfung sollten die Ergebnisse der im Juni 2017 stattgefundenen Beteiligungswerkstatt zur Weiterentwicklung des Wohngebietes Bornstedter Feld einbezogen werden. Die Stadtverordnetenversammlung ist im Herbst 2017 über den Zwischenstand der Vorbereitungen zu informieren und ein Votum zum weiteren Verfahren einzuholen.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt,

- 1. das erneute Verfahren zur EU-weiten Ausschreibung für die Nachnutzung der Biosphäre als Tropenhalle in modifizierter Form (Variante 1) sowie für eine andere, der Entwicklung des Stadtteils dienende Nutzungskonzeption durchzuführen.**
- 2. als weitere Variante der Nachnutzung der Biosphärenhalle städtebaulich / landschaftsplanerisch und finanziell die teilweise Nutzung zu prüfen und miteinander abzuwägen:**
 - a. als kommunales Stadtteilzentrum mit den Einrichtungen Jugendfreizeitstätte und Bürgertreff geeignet für Familien, Senioren und Vereine**
 - b. als kommerzielles bzw. selbsttragend bewirtschaftetes Kiezbad mit 25m-Becken ggf. mit Sauna oder/und Fitness, Gastronomie mit Außenbereich, Sportvereinsflächen (z.B. Beachvolleyball, Mehrfelder, Skateranlage o.ä.), Standort für den Zirkus Montelino.**

Dazu ist das Bestandsgebäude soweit zu entkernen und zu erhalten, dass die angestrebten Nutzungen in der verbleibenden Gebäudehülle (geschlossen/offen) optimal verteilt, und im erforderlichen Umfang von äußeren Witterungseinflüssen geschützt, untergebracht werden.

Des Weiteren ist Neuerrichtung von Gebäuden für die oben aufgeführten Zwecke zu prüfen.

Bei der Berechnung des finanziellen Aufwands ist die Rückstellung des Entwicklungsträgers für die Jugendfreizeiteinrichtung zu berücksichtigen. Für Bau und den Betrieb sind sowohl Investorenmodelle wie auch der Eigenbetrieb zu berücksichtigen.

- 3. Zu prüfen, ob mit der Durchführung eines studentischen oder städtebaulichen Wettbewerbs das Ziel der besseren Gestaltung des Platzes vor der Biosphäre als Stadtteilzentrum unter Einbeziehung der Biosphärenhalle und ihres Umfeldes, des Parkplatzes, der für den Zirkus Montelino vorgesehenen Fläche, der Straßenkreuzung und Haltestelle sowie der gegenüberliegenden noch nicht bebauten Fläche zu erreichen ist.**
- 4. Bei der Gegenüberstellung und Bewertung der Varianten ist die für den Stadtteil „Bornstedter Feld“ notwendige und erforderliche soziale Infrastruktur mit den Mindestanforderungen einer Jugendfreizeiteinrichtung, einem Bürgertreff, einem Kiezbad Gastronomie und Sportflächen mit einzubeziehen.**
- 5. Dem Hauptausschuss ist bis Oktober 2017 das Ergebnis in einer Gegenüberstellung mit allen bislang und gegebenenfalls bis dahin noch geprüften Varianten vorzustellen.**

Ausschuss für Stadtentwicklung,
Bauen und Verkehr

Zustimmung 6:0:1 zum ergänzten
Beschlusstext des Ausschusses für
Finanzen einschließlich der Äa/Ea'e
von den Fraktionen Bündnis 90/Die
Grünen sowie SPD, CDU/ANW
sowie einer weiteren Ergänzung wie
folgt:

...

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, parallel zu den weiteren Prüfungen den operativen Weiterbetrieb der Biosphäre als Tropenhalle wenigstens bis Dezember 2018 abzusichern.

- Hauptausschuss
Sondersitzung 04.07.17
- 16/SVV/0126** Erhaltung der Biosphäre als dauerhafte touristische Einrichtung
- Ausschuss für Bildung und Sport – 15.03.16
abgelehnt 2:5:0
- Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr – 22.03.16
abgelehnt 2:5:0
- Ausschuss für Kultur und Wissenschaft – 16.06.16
abgelehnt 2:4:0
- Hauptausschuss – 28.06.17
Sondersitzung 04.07.17
- 16/SVV/0022** Wirtschaftlichkeitsberechnung für die Zusammenlegung der Biosphäre mit dem Naturkundemuseum in der Biosphärenhalle
- Ausschuss für Finanzen – 20.07.16
zurückgestellt
- Werksausschuss KIS – 15.07.16
wegen Unzuständigkeit zurück gewiesen
- Hauptausschuss – 28.06.17
Sondersitzung 04.07.17
- 17/SVV/0386** AKTIONSPLAN Kinder- und jugendfreundliche Kommune
- Ausschuss für Bildung und Sport
einstimmige Zustimmung
- Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr
Zustimmung 5:0:1
- Jugendhilfeausschuss
Zustimmung 12:0:1
- Ausschuss für Finanzen
einstimmige Zustimmung
- Hauptausschuss
einstimmige Zustimmung
- 17/SVV/0441** Flächennutzungsplan-Änderung "Sportplatz Lerchensteig" (13/16) - Auslegungsbeschluss
- Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung
Zustimmung 3:0:3
- Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr (ff)

Zustimmung 4:0:2

17/SVV/0463	Bebauungsplan Nr. 52 "Rote Kaserne Ost", 3. Änderung, Teilbereich "Baufeld MI 7" - Abwägung und Satzungsbeschluss	<u>Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr</u> einstimmige Zustimmung
17/SVV/0464	Bebauungsplan Nr. 64 "Garde-Ulanen-Kaserne", 1. Änderung Teilbereich "Gewerbefläche" - Abwägung und Satzungsbeschluss	<u>Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr</u> einstimmige Zustimmung
17/SVV/0465	Bebauungsplan SAN - P 18 "Friedrich-Ebert-Straße / Steubenplatz" - Abwägung und Auslegungsbeschluss	<u>Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr</u> Zustimmung 4:2:0
17/SVV/0466	Bebauungsplan SAN - P 19 "Friedrich-Ebert-Straße / Am Kanal" - Abwägung und Auslegungsbeschluss	<u>Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr</u> Zustimmung 4:2:0
17/SVV/0469	Bebauungsplan Nr. 140 "Steinstraße/Kohlhasenbrücker Straße" Auslegungsbeschluss und Zustimmung zum städtebaulichen Vertrag sowie Änderung des Flächennutzungsplans 'Steinstraße/Kohlhasenbrücker Straße' (05/14)	<u>Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung</u> Zustimmung 4:1:1 <u>Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr (ff)</u> einstimmige Zustimmung mit folgenden Änderungen in der Anlage 5 - Städtebaulicher Vertrag:

- In § 8 Abs. 1 a ist der Gemarkungsname für die Ausgleichsmaßnahme zu korrigieren
- § 13 Abs. 1 wird wie folgt gefasst:
 - (1) Die Vorhabenträgerin verpflichtet sich, im Falle der Zuwiderhandlung gegen ihre Verpflichtungen aus den § 5, 11, 12 folgende Vertragsstrafen an die Stadt zu zahlen:
 - im Falle der erforderlichen Kompensations- und der Ausgleichsmaßnahmen gemäß § 5 bis zu **25.000,- €**;
 - im Falle der Baukörpergestaltung gemäß § 11 bis zu **100.000,- €**;
 - im Falle der Außenanlagengestaltung gemäß § 12 bis zu **25.000,- €**;
- § 13 Abs. 2 wird wie folgt gefasst:
 - (2) Die Höhe der Vertragsstrafe wird unter Berücksichtigung der Schwere des Verstoßes gegen die Baugenehmigung bzw. gegen vereinbarte Gestaltungsvorgaben innerhalb der vorstehend genannten Beträge vom Bereich Verbindliche Bauleitplanung (462) verbindlich festgesetzt. **Der Höhe nach entspricht sie mindestens dem im Einzelfall durch den Verstoß vom Vorhabenträger erzielbaren Vorteil.** Sie ist fällig, sobald objektiv festgestellt werden kann, dass gegen die Baugenehmigung bzw. gegen vereinbarte Gestaltungsvorgaben verstoßen wird und zwar innerhalb von zwei Wochen nach Zustellung der schriftlichen Mitteilung der Stadt über die erfolgte Feststellung.

17/SVV/0470	Neuberufung der Mitglieder des Gestaltungsrates	<u>Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr</u>
--------------------	---	--

- 17/SVV/0483 Änderung der Kinderspielplatzsatzung - öffentliche Auslegung
- einstimmige Zustimmung
- Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung
einstimmige Zustimmung
- Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr (ff)
einstimmige Zustimmung
- 17/SVV/0484 Richtlinie zur Umsetzung der Verbesserung der Betreuungsqualität in Kindertagesstätten in der Landeshauptstadt Potsdam in den Jahren 2017 bis 2019 (Umsetzung haushaltsbegleitender Beschluss 16/SVV/0801)
- Jugendhilfeausschuss
einstimmige Zustimmung mit folgender Änderung in der Richtlinie:

In § 1, Abs. 3 wird der 2. Satz wie folgt neu gefasst:

...

Das zur Verfügung stehende Budget wird durch die Anzahl aller im Jahresdurchschnitt von den Trägern in den Kindertagesstätten betreuten Kinder **mit einem festgestellten Rechtsanspruch auf eine Betreuungszeit über 8 Stunden** dividiert.

- 17/SVV/0489 1. Änderungssatzung Verwaltungsgebührensatzung
- Ausschuss für Finanzen
Zustimmung 5:0:1
- Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung
Zustimmung 5:0:1
- Hauptausschuss
mehrheitliche Zustimmung, bei 2 Stimmenthaltungen
- 17/SVV/0492 Übertragung der Befugnis zur Bewirtschaftung von kommunalen Haushaltsmitteln gemäß § 44f Absatz 4 Satz 2 SGB II
- Ausschuss für Finanzen
einstimmige Zustimmung
- Ausschuss für Gesundheit, Soziales und Inklusion (ff)
einstimmige Zustimmung

Wiedervorlagen aus den Ausschüssen – Vorlagen der Fraktionen

- 16/SVV/0320 Effiziente Flächennutzung in Potsdam
- Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung – 22.06.17
Zustimmung 2:0:4 zu folgender neuen Fassung:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, bei Bauvorhaben der Stadt bzw. ihrer

nachgeordneten Einrichtungen und Firmen dafür Sorge zu tragen, dass zuerst alle Möglichkeiten einer effizienteren Flächennutzung ausgelotet werden, um wertvolle Naturräume zu schützen. Dabei sollen auch die Eigentümer von Flächen in der Nachbarschaft geprüft und die Möglichkeit einer Einbeziehung erkundet werden.

Ausschuss für Stadtentwicklung,
Bauen und Verkehr (ff) – 27.06.17
Zustimmung 6:0:1 zum
Beschlusstext des Ausschusses für
Klima, Ordnung, Umweltschutz und
ländliche Entwicklung – in der neuen
Fassung

16/SVV/0469 Struktur der städtischen Gesellschaften in den Bereichen Vermarktung, Wirtschaftsförderung und Standortmanagement Hauptausschuss 14.06.17
Zustimmung zu folgender neuen Fassung:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die organisatorischen Strukturen städtischer Gesellschaften zu überprüfen, die der wirtschaftlichen Förderung und der wirtschaftlichen Entwicklung Potsdams im Bereich der Unternehmensansiedlung, des Wissenstransfers sowie dem Ausbau des Technologie- und Innovationsstandortes dienen. Der Oberbürgermeister soll dabei verschiedene Entwicklungsoptionen aufzuzeigen und diese dem Hauptausschuss im Oktober 2017 vorlegen.

17/SVV/0014 Umbenennung der Karl-Liebknecht-Straße in 14476 Potsdam Ortsbeirat Golm
abgelehnt

Ausschuss für Kultur und
Wissenschaft
zurückgestellt

17/SVV/0056 Regelmäßiges Monitoring der Kreativwirtschaft Ausschuss für Kultur und
Wissenschaft
zurückgestellt

Hauptausschuss
zurückgestellt

17/SVV/0165 Fehlende Jugendfreizeiteinrichtung im Bornstedter Feld Ausschuss für Stadtentwicklung,
Bauen und Verkehr
einstimmige Zustimmung mit folgender Ergänzung:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den Entwicklungsträger Bornstedter Feld anzuweisen, seinen Verpflichtungen zur Schaffung von Einrichtungen im Bornstedter Feld zeitnah nachzukommen und bis zum Oktober 2017 eine Vorlage mit der Entscheidung über den Standort vorzulegen.

Jugendhilfeausschuss
durch Verwaltungshandeln erledigt

17/SVV/0168 Prüfung Schulstandort Babelsberg

Ausschuss für Bildung und Sport – 21.03.17
abgelehnt 1:5:0

(gem. Selbstbefassungsrecht:
Ausschuss für Stadtentwicklung,
Bauen und Verkehr am 28.03.17
abgelehnt 1:4:2)

Hauptausschuss – 29.03.17
abgelehnt 1:15:2

Ausschuss für Finanzen – 21.06.17
zurückgezogen

17/SVV/0220 Sanierung der Preußenhalle im Potsdamer Ortsteil Groß Glienicke

Ortsbeirat Groß Glienicke – 18.04.17
Zustimmung 5:2:0 mit der Streichung der Zeilen zum Verkauf wie folgt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, für die Sanierung der Preußenhalle im Potsdamer Ortsteil Groß Glienicke (Waldsiedlung) ein Konzept zu entwickeln.

~~alternativ die Ausschreibung zum Verkauf durch den Kommunalen Immobilien Service bis zum September 2017 vorzubereiten, wobei durch Auflagen, Verträge oder grundbuchliche Absicherung sicherzustellen ist, dass~~

- ~~1. eine Sanierung derselben in einem angemessenen Zeitrahmen nach dem Kauf durch den Käufer erfolgen muss;~~
- ~~2. der Käufer ein tragfähiges Nutzungskonzept vorlegt und durch vertragliche Vereinbarung mit der Landeshauptstadt die Nutzung für Sportaktivitäten und Kulturveranstaltungen mindestens im derzeit vorhandenen Umfang durch Vereine und die Landeshauptstadt Potsdam auch zukünftig sicherstellt;~~
- ~~3. derzeit bestehende und genutzte Wegebeziehungen im Umfeld der Preußenhalle auch zukünftig bestehen bleiben.~~

Dem Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr und dem Ortsbeirat Groß Glienicke ist bis September 2017 zu berichten.

Ausschuss für Kultur und Wissenschaft – 20.04.17

Zustimmung 6:1:0 zur Streichung der Verkaufspassage im Beschlusstext des Ortsbeirates Groß Glienicke und einer Änderung im letzten Satz wie folgt:

...

~~Dem Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr~~ **Den beteiligten Ausschüssen** und dem Ortsbeirat Groß Glienicke ist bis September 2017 zu berichten.

Ausschuss für Klima, Ordnung,
Umweltschutz und ländliche
Entwicklung – 18.05.17
Zustimmung 2:0:3 zu folgender
neuen Fassung:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, für die Sanierung der Preußenhalle im Potsdamer Ortsteil Groß Glienicke (Waldsiedlung) bis zum September 2017 ein Konzept zu entwickeln, wobei bei einer möglichen Ausschreibung durch Auflagen, Verträge oder grundbuchliche Absicherung sicherzustellen ist, dass

- 1. eine Sanierung derselben in einem angemessenen Zeitrahmen sichergestellt wird;**
- 2. mögliche Vertragspartner ein tragfähiges Nutzungskonzept vorlegen und durch vertragliche Vereinbarung mit der Landeshauptstadt die Nutzung für Sportaktivitäten und Kulturveranstaltungen - mindestens im derzeit vorhandenen Umfang sowie zu den aktuellen Konditionen durch Vereine sowie zu vertretbaren Konditionen für die Landeshauptstadt Potsdam sichergestellt wird;**
- 3. derzeit bestehende und genutzte Wegebeziehungen im Umfeld der Preußenhalle auch zukünftig bestehen bleiben.**

Dem Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr und dem Ortsbeirat Groß Glienicke ist bis September 2017 zu berichten.

Ausschuss für Bildung und Sport
einstimmige Zustimmung zur neuen
Fassung mit folgenden Streichungen
und Änderungen:

~~Der Oberbürgermeister wird beauftragt, für die Sanierung der Preußenhalle im Potsdamer Ortsteil Groß Glienicke (Waldsiedlung) ein Konzept zu entwickeln, alternativ die Ausschreibung zum Verkauf durch den Kommunalen Immobilien Service bis zum September 2017 **ein Konzept zu entwickeln.** vorzubereiten, wobei durch Auflagen, Verträge oder grundbuchliche Absicherung sicherzustellen ist, dass~~

- ~~1. eine Sanierung derselben in einem angemessenen Zeitrahmen nach dem Kauf durch den Käufer erfolgen muss;~~
- ~~2. der Käufer ein tragfähiges Nutzungskonzept vorlegt und durch vertragliche Vereinbarung mit der Landeshauptstadt die Nutzung für Sportaktivitäten und Kulturveranstaltungen mindestens im derzeit vorhandenen Umfang durch Vereine und die Landeshauptstadt Potsdam auch zukünftig sicherstellt;~~
- ~~3. derzeit bestehende und genutzte Wegebeziehungen im Umfeld der Preußenhalle auch zukünftig bestehen bleiben.~~

~~Dem Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr **Den beteiligten Ausschüssen** und dem Ortsbeirat Groß Glienicke ist bis September 2017 zu berichten.~~

Ausschuss für Stadtentwicklung,
Bauen und Verkehr
Zustimmung 3:2:1 zu den
Streichungen und Änderungen des
Ausschusses für Bildung und Sport

		<u>Ausschuss für Finanzen</u> einstimmige Zustimmung zu den Streichungen und Änderungen des Ausschusses für Bildung und Sport – allerdings mit geänderter Terminstellung auf November 2017!
17/SVV/0264	Rückführung der originalen Stadtschloßfiguren nach Potsdam	<u>Hauptausschuss</u> zurückgestellt
17/SVV/0364	Koordinierungsstelle Schule-Jugendhilfe	<u>Ausschuss für Bildung und Sport</u> einstimmige Zustimmung <u>Ausschuss für Finanzen</u> zurückgestellt
17/SVV/0365	Errichtung einer Grundschule in Babelsberg	<u>Ausschuss für Bildung und Sport</u> zurückgestellt
17/SVV/0380	Nedlitzer Str./Plattner-Campus: Alleebäume retten, P+R flexibilisieren	<u>Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr (ff) – 30.05.17</u> abgelehnt 0:5.1 In SVV 07.06.17 zurück überwiesen in: <u>Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung – 22.06.17</u> abgelehnt 0:5.1
17/SVV/0381	Seniorenrechtliches Bauen	<u>Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr</u> zurückgestellt <u>Ausschuss für Gesundheit, Soziales und Inklusion (ff)</u> zurückgestellt
17/SVV/0383	Konzept für Senioreneinrichtungen	<u>Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr</u> Zustimmung 5:0:1 <u>Ausschuss für Gesundheit, Soziales und Inklusion (ff)</u> zurückgestellt
17/SVV/0425	Verbesserung der Erreichbarkeit der Fallmanager für Jobcenter-Kunden	<u>Ausschuss für Gesundheit, Soziales und Inklusion</u> abgelehnt 3:3:1
17/SVV/0445	Ständige Ausstellung im Potsdam Museum	<u>Ausschuss für Finanzen</u> einstimmige Zustimmung <u>Ausschuss für Kultur und Wissenschaft</u>

einstimmige Zustimmung

17/SVV/0446 Den 8. Mai lebendiger gestalten -
Potsdamer Schulen einbinden

Ausschuss für Bildung und Sport
zurückgestellt

Ausschuss für Kultur und
Wissenschaft
einstimmige Zustimmung mit
folgenden Ergänzungen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, gemeinsam mit den Veranstaltern des Gedenkens an den Tag der Befreiung Deutschlands vom Faschismus **und anderen für Erinnerungs- und Gedenkkultur in Potsdam Verantwortlichen das Potsdamer „Konzept zur Erinnerungskultur“**, zu überarbeiten bzw. zu ergänzen, mit dem Ziel, bei jungen Menschen Interesse am die Erinnerungs- und Gedenkkultur zu wecken bzw. zu verstärken. Insbesondere sollen sich Potsdamer Schulen bei Veranstaltungen aktiv einbringen können, z.B. durch Kunstprojekte oder den Einsatz neuer Medien. ~~ein Konzept zu erarbeiten, welches den Potsdamer Schulen verstärkt die Möglichkeit bietet, sich an diesem Gedenken zu beteiligen.~~
Das Konzept soll der Stadtverordnetenversammlung im September 2017 vorgelegt werden.

Hauptausschuss
zurückgestellt

17/SVV/0447 Jugendfreizeiteinrichtungen im
Bornstedter Feld

Jugendhilfeausschuss
mehrheitliche Zustimmung zu
folgender Änderung:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den Nutzerinnen und Nutzern des Jugendclubs Ribbeckeck bis spätestens September 2017 ~~Alternativen~~ aufzuzeigen, wo, wie und wann der Bedarf an Jugendfreizeiteinrichtungen im Bornstedter Feld realisiert wird.

17/SVV/0448 Feldversuch Zeppelinstraße auf drei
Monate begrenzen

Ausschuss für Stadtentwicklung,
Bauen und Verkehr
abgelehnt 2:4:0

17/SVV/0452 Potsdam seniorengerecht gestalten

Ausschuss für Bildung und Sport
zur Kenntnis genommen

Ausschuss für Gesundheit, Soziales
und Inklusion
durch Verwaltungshandeln **erledigt**

Ausschuss für Klima, Ordnung,
Umweltschutz und ländliche
Entwicklung
durch Verwaltungshandeln **erledigt**

Ausschuss für Stadtentwicklung,
Bauen und Verkehr
zurückgestellt

Hauptausschuss
zurückgestellt

17/SVV/0453	Radwegesicherheit	<u>Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr</u> zurückgestellt
17/SVV/0458	Phosphat Recycling	<u>Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung</u> Zustimmung 5:0:1
17/SVV/0459	Glascontainergestaltung in Potsdam	<u>Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung</u> einstimmige Zustimmung
17/SVV/0474	Kiez-Kita-Programm des Landes Brandenburg	<u>Jugendhilfeausschuss</u> einstimmige Zustimmung mit folgender Änderung:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, das Kiez-Kita-Programm für Potsdam umzusetzen, und, sobald die Förderrichtlinie veröffentlicht ist, in Abstimmung mit den Trägern für ~~Potsdam~~ geeignete Kitas festzustellen **alle Kitas in Potsdam zu identifizieren, die den Förderkriterien entsprechen**. Danach sollen der Landesregierung die infrage kommenden Kitas und ihr zusätzlicher Ausstattungsbedarf umgehend gemeldet werden.

17/SVV/0478	Brücke Auf dem Kiewitt / Hermannswerder	<u>Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung</u> einstimmige Zustimmung mit Ergänzung eines 2. Punctes und einer Terminänderung wie folgt:
-------------	---	--

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, **folgende zwei Varianten** zu prüfen,

1. ob und in welcher Form eine Fußgänger- und Radfahrerbrücke an Stelle der bestehenden Fährverbindung Auf dem Kiewitt / Hermannswerder herzustellen ist. Hierbei soll auch geprüft werden welche Bundes- und oder Landesmittel für die Förderung des Infrastrukturvorhabens herangezogen werden können.
2. **ob und in welcher Form der Einsatz eines solar betriebenen Fahrgastschiffes, an Stelle der bestehenden Fährverbindung Hermannswerder / Auf dem Kiewitt eingerichtet werden kann. In die Prüfung sind auch mögliche EU-, Bundes- und Landesmittel für eine entsprechende Förderung mit einzubeziehen.**

Der Stadtverordnetenversammlung ist ~~bis November 2017~~ **im 3. Quartal 2018** zu berichten.

Ausschuss für Stadtentwicklung,
Bauen und Verkehr (ff)
einstimmige Zustimmung zum
geänderten Beschlusstext des
Ausschusses für Klima, Ordnung,
Umweltschutz und ländliche
Entwicklung sowie der Änderung wie

folgt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, **parallel** zu prüfen,

1. ...
2. ...

Der Stadtverordnetenversammlung ist bis November-~~2017~~**2018** zu berichten.

Nicht öffentliche Wiedervorlagen

17/SVV/0494 Sicherstellung des Spielbetriebes im Karl-Liebknecht-Stadion Hauptausschuss
mehrheitliche Zustimmung,
bei 3 Stimmenthaltungen

Vorwort

Potsdam ist eine weltoffene Stadt, in der rund achtzehntausend Menschen mit Migrationshintergrund leben. Die Zugewanderten beleben die Entwicklung unserer Stadt und tragen zur wirtschaftlichen Kraft und kulturellen Vielfalt in der Landeshauptstadt bei.

Die Landeshauptstadt Potsdam ist eine wachsende Stadt. Das Herz der Stadt, die Herzen der PotsdamerInnen, schlagen immer mehr im Einklang, damit Potsdam „EINE Stadt für ALLE“ wird. Das Erreichen dieses Lebensgefühls unterstützen mit nachweisbarer Realität:

- das im Jahre 2008 in einem Stadtgespräch-Prozess erarbeitete „Neue Potsdamer Toleranzedikt – für eine offene und tolerante Stadt der Bürgerschaft“
- das in den Jahren 2007 - 2008 erarbeitete und seitdem fortgeschriebene Integrationskonzept der Landeshauptstadt Potsdam
- der in den Jahren 2011 – 2012 erarbeitete Lokale Teilhabeplan für die Landeshauptstadt Potsdam und
- das in den Jahren 2015 - 2016 erarbeitete Leitbild der Landeshauptstadt Potsdam.

Zu der EINEN Stadt gehören AltpotsdamerInnen und viele neu Zugezogene aus dem In- und Ausland. Das vorliegende Konzept, die Fortschreibung des Integrationskonzeptes der Landeshauptstadt Potsdam 2016 - 2020, befasst sich mit dem Integrationsprozess der MigrantInnen in Potsdam. An der Erarbeitung dieser Vorlage haben zahlreiche VertreterInnen von migrationsrelevanten Strukturen aus der Stadtgesellschaft, der Verwaltung, der Stadtverordnetenversammlung und des Migrantenbeirates mitgearbeitet.

Unsere integrationspolitischen Maßnahmen folgen dem Grundsatz des Förderns und Forderns. Integration ist ein Angebot der städtischen Gesellschaft, aber auch eine Verpflichtung zu eigener Anstrengung. Integration kann nur als wechselseitiger Prozess gelingen. Der Erfolg der Angebote setzt die Bereitschaft zu eigenen Bemühungen der Menschen mit Migrationshintergrund voraus.

Potsdam ist die Landeshauptstadt Brandenburgs. Die Leitgedanken eines möglichen neuen Brandenburger Toleranzediktes, die Prof. Heinz Kleger mit den qualitativen Eigenschaften „geistige Offenheit, solidarische Hilfsbereitschaft und pragmatischer Wagemut“¹ beschreibt, verstehen die PotsdamerInnen gut. Lassen Sie uns in diesem Sinne den Weg des Miteinanders in unserer Stadtgesellschaft gemeinsam suchen und zusammen gestalten!

Jann Jakobs
Oberbürgermeister

Magdolna Grasnick
Beauftragte für Migration und Integration

¹ URL (02.03.2016) http://www.potsdsamer-toleranzedikt.de/wp-content/uploads/2015/11/NPTE_Toleranzedikt-f%C3%BCr-BB.pdf



Büro der
Stadtverordnetenversammlung

Potsdam, 05.07.2017

Tagesordnungspunkte der 32. öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung, die zurückgestellt, zurückgezogen oder durch Verwaltungshandeln erledigt sind:

- | | | |
|------|---|---|
| 6.3 | Umbenennung der Karl-Liebknecht-Straße in
14476 Potsdam
17/SVV/0014 | Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

zurückstellen – fehlt Votum
K/W |
| 6.4 | Regelmäßiges Monitoring der Kreativwirtschaft
17/SVV/0056 | Fraktion CDU/ANW
zurückstellen – fehlen Voten
K/W, HA |
| 6.5 | Fehlende Jugendfreizeiteinrichtung im
Bornstedter Feld
17/SVV/0165 | Fraktion Bürgerbündnis-FDP

JHA – durch
Verwaltungshandeln erledigt

SBV – geänderte Fassung
empfohlen |
| 6.6 | Prüfung Schulstandort Babelsberg
17/SVV/0168 | Fraktion DIE aNDERE
zurückgezogen |
| 6.8 | Rückführung der originalen Stadtschloßfiguren
nach Potsdam
17/SVV/0264 | Fraktion Bürgerbündnis-FDP

zurückstellen – fehlt Votum
HA |
| 6.9 | Koordinierungsstelle Schule-Jugendhilfe
17/SVV/0364 | Fraktion DIE LINKE
zurückstellen – fehlt Votum
FA |
| 6.10 | Errichtung einer Grundschule in Babelsberg
17/SVV/0365 | Fraktion DIE LINKE
zurückstellen – fehlt Votum
B/Sp. |
| 6.12 | Seniorenrechtliches Bauen
17/SVV/0381 | Fraktion CDU/ANW
zurückstellen – fehlen Voten
SBV, GSI (ff) |
| 6.13 | Konzept für Senioreneinrichtungen
17/SVV/0383 | Fraktion CDU/ANW
zurückstellen – fehlt Votum |

		GSI (ff)
6.16	Den 8. Mai lebendiger gestalten - Potsdamer Schulen einbinden 17/SVV/0446	Fraktion DIE LINKE zurückstellen – fehlen Voten B/Sp., HA
6.19	Potsdam seniorenrecht gestalten 17/SVV/0452	Fraktion CDU/ANW zurückstellen – fehlen Voten SVB, HA
6.20	Radwegesicherheit 17/SVV/0453	Fraktionen SPD, CDU/ANW zurückstellen – fehlt Votum SBV
8.1	Neubesetzung im Aufsichtsrat des Technologie und Gewerbezentrum Potsdam GmbH 17/SVV/0545	Fraktion CDU/ANW zurückgezogen



Büro der
Stadtverordnetenversammlung

Potsdam, 05. Juli 2017

KONSENSLISTE zur Tagesordnung der 32. öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 05. Juli 2017

7.4	Sportflächenentwicklungskonzept Eiche-Golm	Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung
	17/SVV/0527	Konsensliste: überweisen in B/Sp (ff), SBV, OBR Golm und Eiche
7.5	Bebauungsplan Nr. 158 "Am Küssel" (OT Grube), Aufstellungsbeschluss	Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung
	17/SVV/0528	Konsensliste: überweisen in SBV (ff), KOUL, OBR Grube
7.10	Prozess, Ziele und Strategien des Masterplan 100% Klimaschutz bis 2050	Oberbürgermeister, FB Kommunikation, Wirtschaft und Beteiligung
	17/SVV/0537	Konsensliste: überweisen in KOUL, alle OBR
7.11	Kooperationsvereinbarung Jugendberufsagentur Potsdam	Oberbürgermeister, FB Kinder, Jugend und Familie
	17/SVV/0538	Konsensliste: überweisen in GSI , JHA (ff)
7.13	Neuausrichtung Standortmanagement Golm Übernahme von zwei Gesellschaften	Oberbürgermeister, FB Kommunikation, Wirtschaft und Beteiligung
	17/SVV/0529	Konsensliste: überweisen in HA

7.17	Verkehrssituation in Eiche 17/SVV/0548	Fraktionen CDU/ANW, SPD Konsensliste: überweisen in SBV (ff), Ortsbeiräte Eiche und Golm
7.18	Löschung der Leninstatue aus der Denkmalliste des Landes Brandenburg 17/SVV/0550	Fraktion CDU/ANW Konsensliste: überweisen in KW
7.23	Kennzeichnung von Stadtteilen an Hauptverkehrsstraßen 17/SVV/0559	Fraktion CDU/ANW Konsensliste: überweisen in SBV, KOUL
7.27	Beleuchtung des Weges zwischen Zeppelinstraße und Schafgraben 17/SVV/0568	Fraktion SPD Konsensliste: überweisen in HA
7.28	Haltebuchten Auf dem Kiewitt 14 17/SVV/0569	Fraktion SPD Konsensliste: überweisen in SBV
9	Mitteilungsvorlagen	
9.1	Erstellung einer integrierten Kita- und Schulentwicklungsplanung 2019 bis 2025 17/SVV/0530	Oberbürgermeister, FB Kinder, Jugend und Familie Konsensliste: überweisen in JHA, B/Sp
9.3	Standortprüfung Jugendfreizeiteinrichtung im Bornstedter Feld 17/SVV/0577	Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung Konsensliste: überweisen in JHA, B/Sp

**10 Aufträge der Stadtverordnetenversammlung
an den Oberbürgermeister**

- | | | |
|--------|--|---|
| 10.1.1 | Agenda 2030 - Armutsbekämpfung und nachhaltige Entwicklung in der Landeshauptstadt Potsdam
17/SVV/0592 | Oberbürgermeister, Büro des Oberbürgermeisters

Konsensliste: überweisen in GSI, JHA, HA |
| 10.4.1 | Standort für den Ruderclub "Vineta"

17/SVV/0504 | Oberbürgermeister, FB Bildung und Sport

Konsensliste: überweisen in SBV |